



Jannes Müller.

Foto: privat

Mehr Förderung für junge Unternehmer

Junge Union fordert „Startup Center“ in Celle

CELLE. Der Stadtverbandsvorsitzende der Jungen Union Celle (JU), Jannes Müller fordert neue Denkansätze bei der Ausrichtung der Wirtschaftsförderung in Celle.

„Aufgrund der fehlenden Variation des Wirtschaftsstandortes, beruht ein großer Teil des Steuereinkommens der Stadt auf den bereits ansässigen Öl- und Gasförderunternehmen“, schlussfolgert Müller. Ein Ansatz, um diese Abhängigkeit zu bekämpfen, sei es in Celle eine echte Gründerkultur zu implementieren, die in Zukunft neue Arbeitsplätze schaffen werde und für Celle neue Perspektiven erkennen ließen.

Als ersten Schritt hierzu könne sich die Junge Union daher vorstellen, die Gründung eines Innovationszentrums zu prüfen, das den Gründern Flächen für ihre neue Firma zunächst kostenlos zur Verfügung stellen würde. Ein möglicher Standort für eine solche Einrichtung könne die Hohe Wende sein, auch die Einbeziehung privater

Investoren sei aus Sicht der JU denkbar, so Müller.

Werkstätten und Büros könnten den Gründern zunächst für zwei Jahre kostenlos zur Verfügung stehen und für die angehenden Unternehmer zum Ausgangspunkt ihrer Firma werden.

Die vorliegende Infrastruktur sowie die Nähe zu weiteren Gründern könnten darüber hinaus notwendige Netzwerke und weitere Impulse schaffen, die innovative Ideen beförderten und auf fruchtbaren Boden fallen ließen.

Der Kontakt zur Wirtschaft und deren Unterstützung seien zudem elementar, um mögliche Investoren für die Produkte, die möglicherweise im künftigen Startup Center entwickelt bzw. produziert werden, zu begeistern.